

## Kreisliga Herren Gruppe 2

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV : TSV Martfeld II  
Freitag, 17.02.2023, 20:00 Uhr

### Tartsch fixiert zwei Punkte für die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV

Im Spiel der Kreisliga Herren Gruppe 2 traf die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf den TSV Martfeld II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 10 Fünf-Satz-Spielen. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Alexander Tartsch. Erwähnenswert war, dass die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV diese Partie mit 2 und der TSV Martfeld II mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie knapp der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 35:33.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Immer / Klein bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Lackmann / Wedemeyer. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Auf verlorenem Posten standen Scherf / Riedemann in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Meyer / Lackmann, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Zwischenzeitlich konnten Krupski / Tartsch zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Glas / Schwecke aber trotzdem mit 1:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ingo Scherf gelang es Malte Lackmann zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Andreas Immer bekam es nun mit Henner Meyer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Andreas Immer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Hermann Klein Michael Gläser in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Rainer Riedemann bezwang anschließend Henning Lackmann in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Fabian Krupski gelang es dann Dieter Schwecke zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Ein Satz reichte nicht, weshalb Alexander Tartsch die Partie gegen Bernd Wedemeyer mit 1:3 verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Ingo Scherf in seinem Einzel gegen Henner Meyer etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Meyer endete. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Andreas Immer das als ausgewogen eingestufte Match gegen Malte Lackmann und gewann in vier Sätzen. Nicht so gut lief es wiederum für Hermann Klein bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Henning Lackmann, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Rainer Riedemann überzeugte im Einzel gegen Michael Gläser, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Riedemann nun 11 Siege bei 5 Niederlagen aus. Das Einzel zwischen Fabian Krupski und Bernd Wedemeyer endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von

Wedemeyer nun bei 8:5 seit Beginn der Serie. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Alexander Tartsch gewann gegen Dieter Schwecke mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV nun 8 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Martfeld II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 7:15 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die TSG Seckenhausen/Fahrenh. (TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV) bzw. gegen die TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) V (TSV Martfeld II).

**Statistik:**

**TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) IV**

Doppel: Immer / Klein 0:1, Scherf / Riedemann 1:0, Krupski / Tartsch 0:1

Einzel: I. Scherf 1:1, A. Immer 2:0, H. Klein 1:1, R. Riedemann 2:0, F. Krupski 1:1, A. Tartsch 1:1

**TSV Martfeld II**

Doppel: Meyer / Lackmann 0:1, Lackmann / Wedemeyer 1:0, Gläser / Schwecke 1:0

Einzel: H. Meyer 1:1, M. Lackmann 0:2, H. Lackmann 1:1, M. Gläser 0:2, B. Wedemeyer 2:0, D. Schwecke 0:2